

Lesotho



1. Allgemeines zum Land

Ländersname	Königreich Lesotho (Kingdom of Lesotho)
Hauptstadt	Maseru
Lage	Vollständig von Südafrika umschlossen
Fläche	30.355 km ²
Einwohnerzahl	2,2 Millionen
Landessprachen	Sesotho & Englisch; teils auch Zulu und Xhosa
Staatsform	Konstitutionelle Monarchie
Währung	Loti (LSL) ; ist 1:1 an südafrikanischen Rand gebunden
BIP	~2,6 Milliarden US-Dollar

2. Strukturen des Bibliothekswesens¹

Im Laufe der letzten Jahre hat Lesotho an dem Ausbau von Bildungseinrichtungen – darunter auch Bibliotheken – gearbeitet. Zuständig dafür ist das Ministry of Education and Training.

Eine Gesetzgebung zum Bibliothekswesen scheint es (noch) nicht zu geben.

2.1. Der Aufbau von Öffentlichen und Schul-Bibliotheken

2012 gab es in den Lagerstädten von neun der zehn Landesbezirke eine Öffentliche Bibliothek.

Allerdings gestattete keine dieser Bibliotheken das Ausleihen von Büchern.

¹ Leider ist es schwierig, Informationen zum aktuellen Stand des Bibliothekswesens in Lesotho zu finden. Die wenigsten der lokalen Bibliotheken sind online präsent. So wird beispielsweise in einigen Quellen von einer Nationalbibliothek in Maseru gesprochen, doch von diesen flüchtigen Referenzen abgesehen, ist zu dieser Institution nichts bekannt.

Auch die Website des *Ministry of Education and Training* (www.education.org.ls) existiert bisher nur dem Link nach.

Zusätzlich gab es 170 kleine Gemeinde- und Schulbibliotheken, die mithilfe vom African Library Project (-> siehe 3.2) und dem US Peace Corps aufgebaut wurden.

Das Errichten dieser Bibliotheken hielt allerdings einige Herausforderungen bereit:

Die Freiwilligen des Peace Corps sollten zwar bei Aufbau und Entwicklung der Bibliotheken helfen, blieben jedoch selten länger als zwei Jahre. Viele besuchten die neuen Bibliotheken nur einige Male pro Monat und veranstalteten wenig bis keine Schulungen. Das war besonders problematisch, da viele der lokalen Bibliotheksverantwortlichen kaum Erfahrung mit Bibliotheken hatten.

Um beim Aufbau von Schulbibliotheken zu unterstützen, erstellte eine Gruppe aus Peace Corps Volunteers, Lehrern, Schuldirektoren und Bibliothekaren 2010 im Ministry of Education eine Liste von Wissen und Fähigkeiten, die zu Aufbau und Entwicklung einer neuen Bibliothek wichtig seien. Davon ausgehend wurden Schulungspläne für neue Bibliotheksleiter entwickelt.

2013 sollten 54 neue Schulbibliotheken im ganzen Land errichtet werden. Jede neue Bibliothek sollte eine Ausgabe des Handbuchs „Developing Libraries in Lesotho: A Workshop Series“ und den von lokalen Bibliothekaren mitgestalteten Lehrfilm „Reading“ erhalten.²

2.2. Die Bibliothek der National University of Lesotho (NUL)

Die Bibliothek der Nationalen Universität hat ihren Sitz in der Landeshauptstadt Maseru und der nahegelegenen Stadt Roma. Sie besteht aus der Hauptbibliothek Thomas Mofolo Library und den Bibliotheken am Institute of Extra Mural Studies (IEMS).

Dem universitären Fächerspektrum entsprechend wird zu Landwirtschaft, Bildungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften, Science and Technology, sowie Sozialwissenschaften gesammelt.

Als Bibliotheksnutzer können auch außeruniversitäre Mitglieder zugelassen werden, sofern der Bibliotheksvorstand zustimmt.

Die Bibliothek bietet eine Reihe von E-Medien und einen mobilen Bibliotheksservice an, um Studierende und Lehrende in abgelegenen Gebieten zu unterstützen.

2.3. Die Mangoaela Bibliothek

Die Mangoaela Library ist die Bibliothek des Lesotho College of Education (LCE). Das LCE hat einen Standort in Maseru und einen im rund 111 Kilometer entfernten Thaba-Tseka. An beiden Standorten

² Dazu, inwieweit dieser Plan umgesetzt werden konnte, liegen keine Informationen vor.

ist ein Bibliotheksstandort eingerichtet. Durch das inter-campus Fernleihsystem haben Bibliotheksnutzer Zugriff auf alle Medien und Services beider Standorte.

Alle Mitarbeiter und Studierende des LCE sind automatisch Bibliotheksmitglieder. Externe Personen werden gegen eine Gebühr für die Nutzung der Bibliothek zugelassen.

2.4. Das Lesotho Library Consortium (LELICO)

LELICO setzt sich aus 20 Bibliotheken zusammen. Dabei sind Universitäts-, Hochschul- und Fachhochschulbibliotheken, Spezialbibliotheken und die Nationalbibliothek vertreten.

Innerhalb des Konsortiums wurde vereinbart, Ressourcen zu teilen. Dadurch sind die Bibliotheken des Konsortiums Teil eines Fernleihsystems.

Durch die Verhandlungen von LELICO wurde Lesotho das weltweit 37. – und innerhalb von Afrika das neunte – Land, das den *Marrakesh Treaty to Facilitate Access to Published Works for Persons Who Are Blind, Visually Impaired, or Otherwise Print Disabled* unterzeichnete. Dieser trat am 30.07.2018 in Lesotho in Kraft.

3. Externe Einflüsse

3.1. EIFL

LELICO wird seit 2005 durch die not-for-profit-organization EIFL, die mit Bibliotheken in Schwellen- und Entwicklungsländern arbeitet, unterstützt. So erhalten die Bibliotheken beispielsweise kostenlosen oder ermäßigten Zugriff auf eine Reihe von [E-Ressourcen](#) und [Digitale Produkte](#) und reduzierte [Article Processing Charges](#).

3.2. Das African Library Project

Das African Library Project wurde 2005 von der Amerikanerin Chris Bradshaw ins Leben gerufen, nachdem sie bei einer Reise durch Lesotho feststellte, dass das Land nur eine einzige öffentliche Bibliothek besaß. Heute ist das Projekt in mehreren afrikanischen Ländern aktiv. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Leseförderung, die durch das Bereitstellen von englischsprachigen Kinder- und Jugendbüchern ermöglicht werden soll.

Eigenen Angaben zufolge, hat das Projekt inzwischen in Lesotho 535 Bibliotheken gegründet und verbessert, darunter auch Schul- und Krankenhausbibliotheken. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen eine wichtige Rolle. Insbesondere wird in diesem Zusammenhang auf das Ministry of Education and Training (MOET) und die US Peace Corps Lesotho hingewiesen.

3.3. African Digital Library Support Network (ADLSN)

Das ADLSN hilft bei der Kontaktaufnahme mit internationalen Förderprogrammen, berät zum Managen von Digital Libraries und Repositorien und versucht, sich allmählich in weiteren afrikanischen Ländern zu etablieren (im Moment ist das Netzwerk in 12 Ländern aktiv). Zudem ist es eine von mehreren Gruppen, die ihre Region bei der Benutzung der Open Source Software Greenstone unterstützen soll und somit die fortgeschrittene, erweiterte Version des Southern Africa Greenstone Support Network.

Greenstone wurde von dem New Zealand Digital Library Project an der University of Waikato entwickelt und in Kooperation mit der UNESCO und der Human Info NGO verbreitet. Innerhalb von nationalen Centern und unterstützenden Gemeinschaften wird damit versucht, lokale, digitale Inhalte zu erhalten.

In Lesotho haben die Bibliotheken des Lesotho College of Education und die Lesotho National University Greenstone installiert. In der nächsten Projektphase sollen Digitalisierungen von Prints hochgeladen werden.

4. Quellen (alle Stand 28.02.2021)

ADLSN über Lesotho: <https://adlsn.org/lesotho/>

ADLSN über sich selbst: <https://adlsn.org/who-we-are/>

African Library Project über Lesotho: <https://www.africanlibraryproject.org/lesotho/>

African Library Project über seine Partner: <https://www.africanlibraryproject.org/our-partners/>

African Library Project über sich selbst: <https://www.africanlibraryproject.org/about-us/>

Bibliotheksentwicklung in Lesotho: https://www.ifla.org/files/assets/hq/publications/ifla-journal/ifla-journal-38-3_2012.pdf

Das Auswärtige Amt über Lesotho: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/lesotho-node/lesotho/226960>

EIFL über Lesotho: <https://www.eifl.net/country/lesotho>

EIFL über Lesothos Unterzeichnung des Marrakesh Treaty: <https://www.eifl.net/eifl-in-action/right-read-lesotho>

Greenstone Digital Library Software; Entwickler: <https://www.greenstone.org/developers>

Greenstone Digital Library Software; Support: <https://www.greenstone.org/support>

Greenstone Wiki: <http://wiki.greenstone.org/doku.php>

Das Institute of Development Management über die Bibliothek in Lesotho: <https://www.idmbis.com/lesotho-library>

Lesotho College of Education: <http://www.lce.ac.ls/index.php/libraryhome>

National University of Lesotho Library: <https://library.nul.ls/>

Offizielle Website von Lesotho: <https://www.gov.ls/lesotho-education/>